

Feuerwehrmusiken des Landkreis Ludwigsburg

Bericht 2005

Den Feuerwehrmusiken des Landkreis Ludwigsburg gehören zum Jahresende 2005 insgesamt 305 Musikerinnen und Musiker der 6 musiktreibenden Züge aus Erdmannhausen, Pleidelsheim, Remseck, Sachsenheim, Steinheim und Vaihingen-Roßwag an.

Diese Zahl setzt sich zusammen aus 192 aktiven Musikern und 113 in Ausbildung befindlichen Jugendlichen – davon sind 40 Jungen und Mädchen unter 10 Jahren. Bei den Aktiven sind bereits 51 Jugendliche unter 18 Jahren, die in den Zug übernommen sind. 54 Jugendliche werden ebenfalls in der Jugendfeuerwehr geführt, 20 Alterskameraden sind den Zügen kameradschaftlich verbunden.

Mehr als 50 % der Musiker über 18 Jahren haben keine Feuerwehrgrundausbildung. Hier kommt wieder die neue Dienstgradabzeichenregelung zur Sprache, die für Feuerwehrmusiker ohne Grundausbildung noch immer nicht in Kraft ist. Der AK Musik des Landesfeuerwehrverbandes ist hier noch im Gespräch mit dem Präsidium, wie dies für alle Angehörigen zufrieden stellend geregelt werden kann. Eine Feuerwehrausbildung für Musiker wäre für die Identifikation mit dieser Institution förderlich.

Bei 92 Auftritten konnten die Feuerwehrmusiken ihr Repertoire, das sie in insgesamt 9226 Stunden geübt und vertieft haben, zum Besten geben. Die Hälfte der Auftritte wurde in den eigenen Feuerwehren absolviert. Auch der Anteil der Umrahmung örtlicher Veranstaltungen ist beachtlich und gibt die Wichtigkeit der Feuerwehr und ihrer Musiker auf kommunaler Ebene wieder. 3714 Stunden wurden für die Ausbildung der Jugendlichen aufgewandt.

In 2 Sitzungen der Vertreter der Feuerwehrmusiken wurde die Musikfreizeit 2006 organisiert, über eine bessere Zusammenarbeit mit der Kreisjugendfeuerwehr, Dienstgradabzeichen zusammen mit den zuständigen Kommandanten, sowie Aktivitäten des Kreisspielmansszuges auch außerhalb der musikalischen Tätigkeit gesprochen.

Im November 2005 besuchten die Musiker des Verbandes das Tonstudio Bauer in Ludwigsburg. Hier wurde zunächst das Studio besichtigt und vom Tontechniker erklärt. Der Mischraum mit seinen vielen Reglern war besonders interessant. Dann folgten Probeaufnahmen mit anhören der Aufnahmen sowie deren Bearbeitung, was außerordentlich interessant war. Für den Kreisfeuerwehrverband Ludwigsburg war der Kreisspielmansszug lediglich bei der Eröffnung der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung in Steinheim im Einsatz.

Den vorerst letzten vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg angebotenen D2-Leistungslehrgang an der Bundesmusikschule in Altgandersheim absolvierten 5 Musiker und Musikerinnen aus Remseck erfolgreich.

An der Gestaltung der Neuregelung der D-Lehrgänge auf Landesebene beteiligten sich Bezirksstabführer Michael Leutenecker und Kreisstabführerin Sabine Kauffmann. Es ist vorgesehen, weiterhin D1-Grundlehrgänge auf Kreisebene durchzuführen. Die weiterführenden D2- und D3-Leistungslehrgänge sollen an der Landesfeuerwehrschule durchgeführt werden. Hierfür wurden neue an die Ordnung des Bundes Deutscher Blasmusikverbände angelehnte Kriterien ausgearbeitet.

Die Freude an der Musik sowie die Kameradschaft liegt den Musikern im Blut. Wir danken den Feuerwehren und Kommunen, die unser Engagement unterstützen und so die Tradition der Feuerwehrmusiken erhalten.

Sabine Kauffmann
Kreisstabführerin